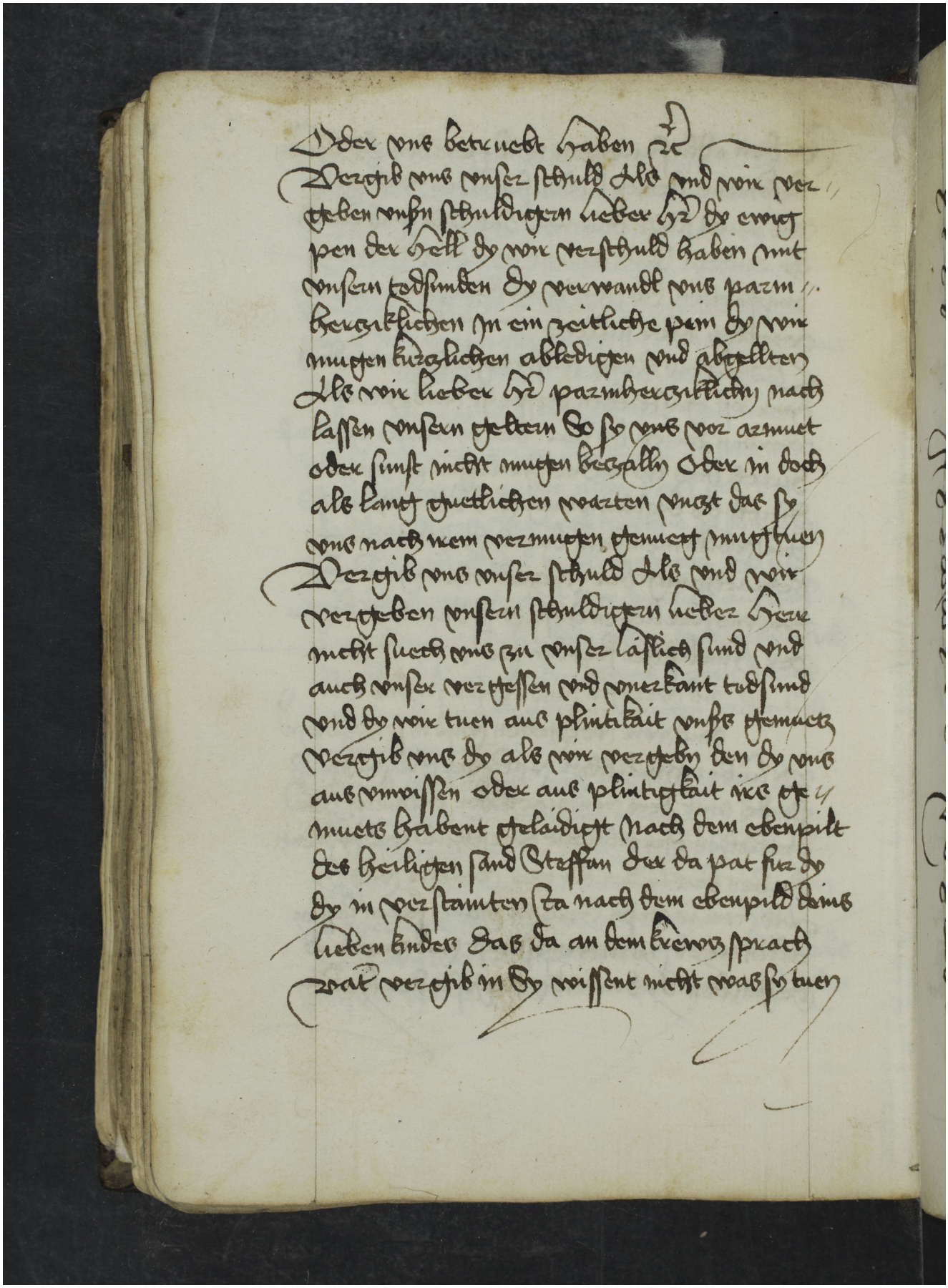
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Oder uns betrubt haben ꝛc
Vergib uns unser schuld Als und wir ver-
geben unsern schuldigern lieber her do ewig
pen der hell do wir verschuld haben mit
unsern todsunden do verwandl uns pazm
herzigklichen in ein zeitliche pein do wir
mugen kurzlichen abledigen und abgelten
Als wir lieber her pazmhertzigklichen nach
lassen unsern gelten do sy uns vor armut
oder sunst nicht mugen bezallen Oder in doch
als lanct ewiclichen warten unzt das sy
uns nach dem verzmugen gemacht mugtuen
Vergib uns unser schuld Als und wir
vergeben unsern schuldigern lieber Herr
nicht sunder uns zu unser laster sind und
auch unser vergessen und unerkant todsind
und do wir tuen aus plintkait unsers gemacts
Vergib uns do als wir vergeben den do uns
aus unwissen oder aus plintigkait ire ge
mucts haben geladigt nach dem ebenpild
des heiligen sand Steffan der da pat fur do
do in verstainten sta nach dem ebenpild deins
lieben kinds das da an dem kreuz sprach
Vater vergib in do wissent nicht was sy tuen